

Blickpunkt

ERLANGEN 02/2021

DATEN · FAKTEN · HINTERGRÜNDE

Stefan Müller erneut Direktkandidat

Der Wahlkreisabgeordnete zieht als Direktkandidat der CSU in die Bundestagswahl



Bei Kälte und Nieselregen und unter schärfsten Corona-Schutzmaßnahmen wählte die Bundeswahlkreisdelegiertenversammlung der CSU am 30. April am Außengelände des Novina-Hotels Herzo-Base in Herzogenaurach den langjährigen Wahlkreisabgeordneten Stefan Müller zum Direktkandidaten im Wahlkreis Erlangen für die Bundestagswahl am 26. September.

Erlangen - 2.5.2021 - Mit 96,9 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen hat die CSU im Wahlkreis Erlangen den amtierenden Bundestagsabgeordneten Stefan Müller wieder als Direktkandidaten für die Bundestagswahl nominiert. Innenminister Joachim Herrmann hatte im Namen der beiden CSU-Kreisverbände Erlangen und Erlangen-Höchstadt, sowie der neu zum Wahlkreis ge-

hörenden Ortsverbände Uehlfeld, Dachsbach und Gerhardshofen den 2002 erstmals gewählten Abgeordneten zur erneuten Nominierung vorgeschlagen.

Herrmann betonte unter Applaus der Delegierten, dass Müller als Wahlkreisabgeordneter und in seiner Funktion als Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU im Deutschen Bundestag einen „super Job“ mache. Man wolle, dass er die Interessen der Region auch weiterhin in Berlin vertrete.

In einer kurzen Rede hatte Müller seine Parteifreunde vorher auf eine harte Wahlauseinandersetzung in den kommenden Monaten eingestimmt, bei der man sehr deutlich machen werde, dass sich hinter dem freundlichen, aber irre-

führenden Wohlfühlimage der Grünen erhebliche Risiken für Bürger und Wirtschaft verbergen. Müller: „Deutschland darf nicht zum gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Experimentierfeld einer Grün-Rot-Roten Wunsch-Dir-Was-Koalition werden. Dies ginge massiv zu Lasten der individuellen Freiheit und des Wohlstandes der Menschen, heute und in Zukunft. Das heißt aber auch, dass wir als Union den Menschen die besseren, zu einer weltweit führenden Wirtschaftsnation passenderen und damit letztlich wirksameren Konzepte im Kampf gegen den Klimawandel anbieten müssen.“



In dieser Ausgabe

Stefan Müller nimmt Stellung.....	3
Joachim Herrmann informiert.....	4
CSU-Vorstand gewählt.....	6
Neuwahlen in den Ortsverbänden.....	6
Frauen sind der Schlüssel zur Integration.....	8
Nachruf: Prof. Dr. Fleckenstein.....	9
Ihre Stadtratsfraktion informiert ..	6
Termine und Impressum	8

CSU
ERLANGEN



Stefan Müller (MdB) nimmt Stellung

Durchstarten, Deutschland!

Mit Innovation, Mut und Tatkraft in eine neue Epoche

Wenn in wenigen Monaten in der Nacht vom 26. auf den 27. September das Ergebnis der Bundestagswahl feststehen wird, geht eine politische Epoche zu Ende: Bundeskanzlerin Angela Merkel wird ab diesem Zeitpunkt nur noch bis zur Bildung einer neuen Regierung geschäftsführend im Amt sein. Die „Ära Merkel“ kommt zu einem Abschluss.

Die „Ära Merkel“, das sind 16 gute Jahre, in denen unter der Führung von CDU und CSU der Wirtschaftsstandort Deutschland nachhaltig gestärkt, die vorher unter Rot-Grün galoppierende Arbeitslosigkeit erfolgreich abgebaut, die strapazierten Staatsfinanzen konsolidiert, der gesamtgesellschaftliche Wohlstand gemehrt – aber auch eine Reihe von nie dagewesenen Krisen bewältigt wurden.

Im internationalen Vergleich hat Deutschland alle diese Herausforderungen, von der globalen Finanz- über die Euro- und die Migrationskrise bis hin zu Corona am Ende besser bewältigt als die große Mehrheit aller anderen demokratischen Länder dieser Welt. Ich schreibe dies im vollen Bewusstsein, dass es in unserem Land lautstarke Minderheiten gibt, die stets entgegen aller Fakten das Gegenteil behaupten, nur um dann auf ihrem selbst entfachten Feuer ihr politisches Süppchen zu kochen. Und ich schreibe dies auch im vollen Bewusstsein, dass auch unsere Möglichkeiten nicht grenzenlos sind und die Herausforderungen eindeutig größer als kleiner werden.

Wir werden uns sehr anstrengen müssen, wenn wir für unsere Kinder und Enkel den Wohlstand und die Lebensqualität in Frieden, Freiheit und Selbstbestimmung sichern wollen, die wir genießen durften und dürfen.

Demokratien unter Druck

All dies ist in den letzten Jahren heftig unter Druck geraten. Die kommunistische Einparteiendiktatur China fordert den Westen wirtschaftlich und strategisch immer aggressiver heraus, Putins Russland und andere Autokratien testen beinahe täglich die Stabilität der Demokratien, die sie für schwach und handlungsunfähig halten. Die Präsidentschaft Donald Trumps hat außerdem deutlich gemacht, dass die vertrauensvolle transatlantische Partnerschaft sehr davon abhängig sein kann, wer gerade im Weißen Haus das Sagen hat.

Es zeigt sich: Unsere Position als eine der größten Exportnationen der Welt ist kein immerwährender Automatismus – und der Wohlstand, der darauf basiert, ist alles andere als selbstverständlich!

Jahrhundertherausforderung Klimawandel

Hinzu kommt der Klimawandel. Er ist unbestreitbar eine Jahrhundertherausforderung für die ganze Welt. Er zwingt alle Staaten auf dem Globus – völlig unabhängig von den angesprochenen unterschiedlichen geopolitischen Interessen – zu grundlegenden Veränderungen.

Die Weltwirtschaft, von der wir alle leben, kann nur funktionieren, wenn für die Produktion von Waren, für den Güterverkehr und die digitale Kommunikation jederzeit

verlässlich, ausreichend und zu akzeptablen Kosten Energie zur Verfügung steht. Hinzu kommt die private Energienachfrage.

Dieser seit zwei Jahrhunderten stetig wachsende Energiehunger wurde bisher durch fossile Energieträger, also im Wesentlichen Holz, Kohle, Erdöl und Erdgas gedeckt.

In den nächsten beiden Jahrzehnten wird der globale Primärenergiebedarf nach einer Prognose der Internationalen Energieagentur weiter kräftig ansteigen, und zwar insbesondere in Asien, Afrika, dem Nahen/Mittleren Osten und Mittel-/Südamerika.

In den OECD-Ländern geht der Primärenergiebedarf dagegen bis 2040 zurück – am deutlichsten in Europa. Die ambitionierte Energie-, Umwelt- und Klimapolitik der vergangenen Jahrzehnte seit der Ölkrise der 1970er Jahre zeigt also erkennbar Wirkung.

Wohlfeile Generationenkritik

Vor diesem Hintergrund ist die plakative Kritik von „Klimaaktivisten“ an den vorherigen Generationen nicht nur ungerechtfertigt, sondern anmaßend und alles andere als konstruktiv.

Zur Debatte steht dabei ausdrücklich nicht, dass wir den Klimawandel bekämpfen müssen! Das sind wir den nachfolgenden Generationen ebenso schuldig, wie die heutige Generation funktionierende Rahmenbedingungen für ihr Leben erwarten darf.

Politisch inakzeptabel ist aber die ideologische Verknüpfung des Kampfes gegen den Klimawandel mit einer grundsätzlichen „sozial-

ökologischen Transformation“, wie sie nicht zuletzt von den Grünen vertreten wird. Hinter dieser linken Wortschöpfung verbirgt sich nämlich nicht mehr und nicht weniger, als ein völliger Umbau unserer Gesellschaft: Weg vom Grundsatz der individuellen Freiheit, weg von der konstitutiven Bedeutung der Familie für die gesamte Gesellschaft, weg vom Primat des Privateigentums (und seines sozial verantwortlichen Gebrauchs), weg von der sozialen Marktwirtschaft, weg vom Föderalismus und hin zu einem bevormundenden, dem Bürger zutiefst misstrauenden Staat.

Wir werden unsere Kinder und Enkel aber nicht vor einem globalen Klimawandel bewahren können, dessen Dynamik sich schon heute vor allem in anderen Teilen der Welt entfaltet, indem wir hier bei

uns die Republik umkrepeln und unsere soziale Marktwirtschaft außer Funktion setzen. Erfolgsmodelle, die – nebenbei gesagt – unsere Eltern und Großeltern mit großen Mühen in den vergangenen sieben Jahrzehnten gelernt und neu aufgebaut haben.

Technologie ist der Schlüssel

Die ebenso lautstarke wie affektive Ablehnung jeglicher neuer Technologien und größerer Infrastrukturprojekte in Teilen der Bevölkerung erweckt den Anschein, als wolle sich die Technologie- und Industrialisation Deutschland von den Grundlagen ihres jahrzehntelangen Erfolgs verabschieden.

Wir in der Union sind überzeugt davon, dass die große Mehrheit der Deutschen das anders sieht, und den Klimawandel nicht durch Ein-

schränkung individueller Freiheiten und Rückbau erreichter Errungenschaften bekämpfen will, sondern durch Innovationsgeist und überzeugende weltmarktfähige Alternativen.

Deshalb stehen wir auch in Zukunft für eine Politik, die Deutschland als führende Wirtschafts- und Technologienation stärkt, damit bestehende Arbeitsplätze erhält und neue schafft und die Renten für unsere ältere Generation sichert.

Deutschland wird die Herausforderungen des Klimawandels und der Geopolitik nicht bestehen, indem es sich selbst klein macht und schwächt, sondern nur indem es sich auf seine Stärken besinnt.

Deshalb: Durchstarten, Deutschland!



Joachim Herrmann (MdB) informiert

Wichtiger Beitrag zu einer friedlicheren und toleranteren Gesellschaft



Von links: Präsident der FAU Prof. Joachim Hornegger, Kanzler der FAU Christian Zens, Direktor der Bafid Prof. Georges Tamer, Staatsminister Joachim Herrmann, Staatsminister Bernd Sibler

Herrmann, der auch Kuratoriumsvorsitzender des BaFID ist, betonte die Bedeutung des neuen Zentrums für das Gelingen von Integration und damit auch für das friedliche Zusammenleben von Gläubigen unterschiedlicher Religionen.

„Die interreligiöse Annäherung und das Verständnis zwischen den verschiedenen Religionsgemeinschaften ist heute bedeutender denn je. Das BaFID kann, soll und wird daher eine entscheidende Rolle spielen für eine friedlichere und tolerantere Gesellschaft. Der

Freistaat Bayern unterstützen das neue BaFID mit rund 860.000 Euro.“ Laut Herrmann ist der interreligiöse Dialog ein gesellschaftliches Projekt, ausgerichtet auf ein selbstbestimmtes, gleichberechtigtes und friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher

Religionszugehörigkeit und mitverantwortlich für das Gelingen von Integration. „Mir ist als Innen- und Integrationsminister ein Klima der Aufklärung sehr wichtig, in dem sich Menschen bewusst für Toleranz und ein respektvolles Miteinander einsetzen. Wir müssen uns auf allen Ebenen entschieden gegen Hass und Hetze durch Extremisten stellen. Denn nach wie vor machen manche kruden Coro-

na-Verschwörungstheoretiker vor allem unsere jüdischen Mitbürger verantwortlich für die Corona-Krise. Nach wie vor legitimieren islamistische Terroristen ihre Anschläge als gottgewollten Dschihad. Und nach wie vor spielt bei zahlreichen Konflikten oft die Religionszugehörigkeit eine entscheidende Rolle“, so Herrmann. einander einsetzen. Wir müssen uns auf allen Ebenen entschieden gegen Hass und Het-

ze durch Extremisten stellen. Denn nach wie vor machen manche kruden Corona-Verschwörungstheoretiker vor allem unsere jüdischen Mitbürger verantwortlich für die Corona-Krise. Nach wie vor legitimieren islamistische Terroristen ihre Anschläge als gottgewollten Dschihad. Und nach wie vor spielt bei zahlreichen Konflikten oft die Religionszugehörigkeit eine entscheidende Rolle“, so Herrmann.

75 Jahre Bayerische Polizei Bayerns Innenminister Herrmann gratuliert

Seit April 1946 sorgt die Bayerische Polizei für Sicherheit im Freistaat. „In dieser Zeit hat unsere Polizei eine beeindruckende Erfolgsgeschichte geschrieben, kompetent, hochengagiert und bürgernah“, gratulierte Bayerns Innenminister Joachim Herrmann zum 75-jährigen Jubiläum.

Herrmann dankte den mehr als 44.000 Polizeibeschäftigten für ihre

hervorragende Arbeit. Um den Vorsprung bei der Inneren Sicherheit weiter auszubauen, plant Herrmann, in den kommenden Jahren die Bayerische Polizei mit noch mehr Personal und hochmoderner Ausstattung zu verstärken.

2020 hatte Bayern die niedrigste Kriminalitätsbelastung seit 41 Jahren und gleichzeitig die höchste Aufklärungsquote seit 26 Jahren.

Im vergangenen Jahr war die Kriminalitätsbelastung in Bayern bundesweit am niedrigsten und lag erheblich unter dem bundesweiten Durchschnitt. Ebenfalls klar lag Bayern bei der Aufklärungsquote auf dem ersten Platz. Die Bayerische Polizei konnte 2020 66,4 Prozent der Straftaten aufklären (bundesweiter Durchschnitt: 57,2 Prozent). Auch im Ranking der deutschen Großstädte über 100.000 Einwohner nahm Bay-



ELO MINERALÖL KG

IHR SPEZIALIST FÜR:

- Heizöl
- Kraftstoffe
- Tankstellen
- Schmierstoffe
- Autowaschstraßen

ELO MINERALÖL KG
ELO-Mineralöl KG · Rathenaustraße 20 · 91052 Erlangen
Tel. 09131 120234 · Fax 120235 · www.elo-mineraloel.de
Ein Unternehmen der KEMPE Unternehmensgruppe



EXKLUSIV.

SCHOLTEN

WWW.MALER-SCHOLTEN.DE



RAUMWERK
#1
ERLANGEN
Fichtestraße 11

Unikatsarchitektur vereint mit Handwerkskunst.

Termine nach Vereinbarung: 09131 . 1203 610

www.raumwerk.de info@raumwerk.de
Energiebedarfsausweis, Baujahr 2020, 76 kWh/(m² a), Klasse C, Fernwärme



ern 2020 mit Fürth und Erlangen die ersten beiden Plätze in Puncto niedrigste Kriminalitätsbelastung ein. Gleiches gilt für München und Augsburg bei den Großstädten über 200.000 Einwohnern. Die seit vielen Jahren kontinuierliche Verstärkung der Bayerischen Polizei bezeichnete Herrmann als Erfolgsrezept, das er weiter fortführen wird. Von 2017 bis 2023 erhält die Bayerische Polizei insgesamt eine Verstärkung um 3.500.

„In diesem Jahr haben wir mit mehr als 44.000 Stellen bereits einen neu-

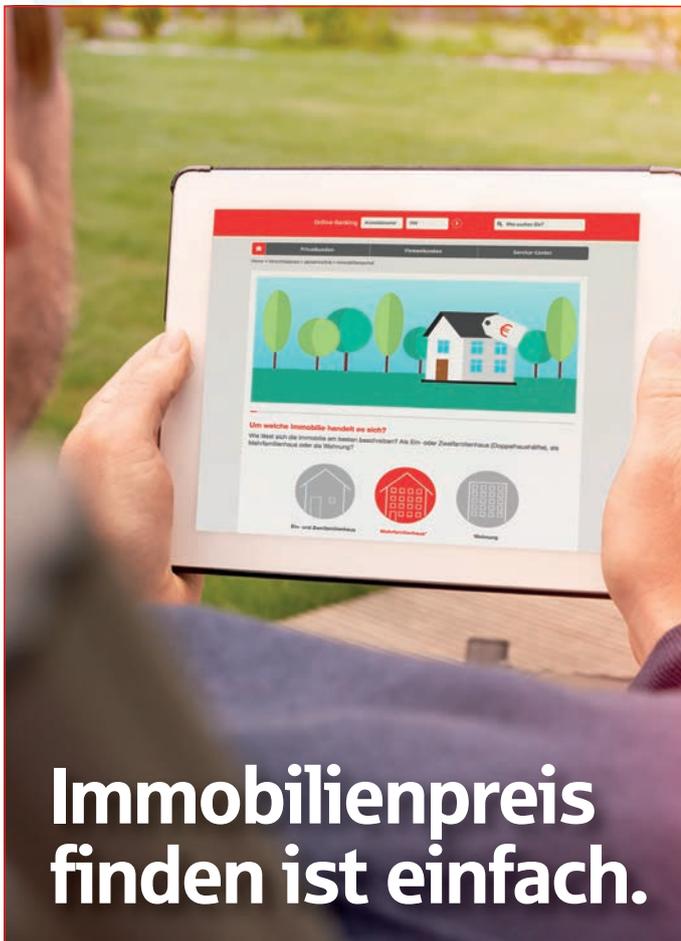
en Höchststand im Personalbestand der Bayerischen Polizei erreicht“, verdeutlichte Herrmann. Auch die Ausstattung und der Schutz der Polizistinnen und Polizisten ist dem Innenminister ein besonders wichtiges Anliegen. Im Haushalt der Bayerischen Polizei stehen uns 2021 mehr als 559 Millionen Euro zur Verfügung, gut 60 Prozent mehr als 2013.“ Viele Investitionen gehen in den technischen Fortschritt und die Digitalisierung. „Mit unserem Programm ‚Mobile Police‘ gehen wir einen wichtigen Schritt in Richtung digitalisierter Streifenwagen

und mobiles Einsatzmanagement“, erläuterte Herrmann. „Unser Ziel ist, dass in jedem Streifenwagen ein vollwertiger vernetzter Arbeitsplatz zur Verfügung steht und jeder Beschäftigte ein dienstliches Smartphone hat.“

Der Auftakt ins Jubiläumsjahr kann auf den Social Media-Kanälen des bayerischen Innenministeriums abgerufen werden:

www.facebook.com/BayStMI/

www.twitter.com/BayStMI/



**Immobilienpreis
finden ist einfach.**



sparkasse-erlangen.de/preisfinder

Sie möchten verkaufen?

**Jetzt kostenlos innerhalb
weniger Minuten den Wert
Ihrer Immobilie ermitteln:**

sparkasse-erlangen.de/preisfinder



Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach



in Vertretung der Sparkassen

CSU-Vorstand 2021 - 2023 gewählt

Turnusgemäße Neuwahlen im Kreisverband unter Corona-Bedingungen



Gruppenbild unter Corona-Bedingungen: Der neue CSU-Vorstand 2021-2023

Die Erlanger CSU hat am 13. März 2021 im Großen Saal der Heinrich-Lades-Halle den neuen Vorstand gewählt.

Die amtierende Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich wurde ebenso wie ihre Stellvertreter/in Alexandra Beugel-Hilz, Christian Lehrmann, Kurt Höller und Jörg Volleth wiedergewählt. Neu gewählt wurde als weiterer 5. Stellvertreter Nicolas Bucher. Schatzmeister Markus Beugel wurde im Amt bestätigt. Gemäß neuer Satzung galt es nur mehr eine/n Schriftfüh-

rer/in und als neues Vorstandsmitglied eine/n Digitalbeauftragte/n zu wählen: Die rund 88 anwesenden Mitglieder wählten hier Sinah Volleth und Patrick Siegler.

Erstmalig wählte die CSU Erlangen ihre zehn Beisitzer in zwei Blöcken. Im ersten Block – auch „Frauenblock“ genannt – wurden Elena Wedel, Siming Bayer, Fatima Hüttner, Ingrid Pickelmann und Basak Delice gewählt; im zweiten Wahlgang fielen die Stimmen auf Max Brenner, Ruth Kieseewetter, Julius Deisel, Dr. Tobias Fey und Christian Schmitz.

Der Arbeitsbericht der Kreisvorsitzenden lag für alle Anwesenden schriftlich vor. Auch die Kassenprüfer bestätigten die ordnungsgemäße Arbeit des Schatzmeisters und fehlerfreie Kassenführung schriftlich. Zuvor hatte Schatzmeister Beugel einen Bericht über die Finanzen der CSU Erlangen gegeben.

Weiterhin wurden insgesamt 58 Delegierte für die Bundeswahlkreisdelegiertenversammlung zur Aufstellung des Bundestagskandidaten für die Bundestagswahl 2021 gewählt.

Neuwahlen in den Ortsverbänden

OV Bruck-Anger



Einstimmig wurde die bisherige Vorsitzende und Stadträtin Alexandra Breun wiedergewählt. Als Stellver-

treter stehen ihr bewährt Elena Wedel und Gerd Schäll zur Seite, Ursula Köferl komplettiert neu gewählt die Reihe der Stellvertreter. Als Schriftführer wird Markus Nehler die Protokolle des Ortsverbands führen. Christian Lehrmann und Christian Nowak, sowie Dr. Henry Eckhardt, Sven Beck und Anton Al-Najjar verstärken den Vorstand als Beisitzer. Die Wahl, die auf der Adlerwiese unter freiem Himmel stattfand, wurde von der Kreisvorsitzenden und Stadträtin Alexandra Wunderlich souverän geleitet. Die Ortsvorsitzende Alexandra Breun

blickt auf einen erfolgreichen Kommunalwahlkampf zurück, bei dem der Ortsverband die Anzahl der Stadträte verdoppeln konnte. Für die kommenden zwei Jahre sieht sie die Verkehrs- und Lärmsituation in Bruck, die Veränderungen im Stadtteil durch den Siemens-Campus und die immer noch stattfindende Nachverdichtung am Anger als wichtige Themen, mit denen sich der Ortsverband beschäftigen muss. Auch künftig sollen die Aktivitäten des Ortsverbands in enger Zusammenarbeit mit Stadtteilbeirat und Stadtratsfraktion erfolgen.

OV West

Neuer und alter Vorsitzender bleibt Rüdiger Schulz-Wendtland, als Stellvertreter stehen ihm Herr Jörg Buff, Herr Peter Rath und Herr Felix Winter zur Seite. Als Schriftführer wurde Herr Andreas Löffler im Amt bestätigt. Die Vorstandschaft ergänzen die Beisitzer Herr Christoph Oberle, Frau

Gabriele Kopper, Frau Uschi Rath und Frau Elisabeth Wein. In das Amt des Digitalbeauftragten wurde Herr Felix Winter gewählt. Die Versammlung mit 6 Mitgliedern votierte bei allen Positionen einstimmig. Frau Birgitt Assmus berichtete über die erfolgreiche Arbeit des gesamten Ortsvor-

standes und warf auch einen Blick in die Zukunft. Besonders hervorgehoben wurde die gute inhaltliche und harmonische Zusammenarbeit innerhalb des CSU-Ortsverbandes, der Ortsbeiräte (Kosbach – Häusling – Steudach) und dem Stadtteilbeirat Büchenbach.

OV Dechsendorf

Georg Gebhard wird den Ortsverband für weitere zwei Jahre als Vorsitzender führen. Ihm zur Seite stehen Norbert Essler, Georg Wirth und Dr. Mathias Trost als Stellvertreter. Werner Kropp ist Schriftführer und Günther Dengler, Birgit Fritsche, Sabine Mardin, Georg Schickert, Sebastian Schickert, Dieter

Zitzmann gehören der Vorstandschaft als Beisitzer an. Der Ortsverband wird die politische Meinungsbildung in Dechsendorf aktiv betreiben und über die Stadtteilzeitung däs-n-blatt mit den Bürgern kommunizieren. Vorrangiges Ziel der politischen Arbeit ist die Bewahrung der natürlichen

Lebensgrundlagen – auch mit dem Fokus auf das Naherholungsgebiet „Dechsendorfer Weiher“ - sowie die Ausweisung weiterer Baulandflächen, insbesondere auch für seniorengeeignete Bauformen. Im geselligen Bereich ist die traditionelle Familien-Radtour am Fronleichnamstag geplant.

OV Ost



Der scheidende Ortsvorsitzende Uwe Greisinger hatte zu Beginn nochmal die letzten zwei Jahre Review passieren lassen und seine Entscheidung, nicht mehr als Ortsvorsitzender zu kandidieren verkündet.

Der neue Vorstand:

Ortsvorsitzender: Kai Stürmer **stv. Ortsvorsitzende:** Uwe Greisinger, Robert Suchy **Schriftführer:** Harald Hüttner **Beisitzer:** Angela Jechow, Markus Jechow, Thomas Gwosdek, Johannes Reichstein & Philipp Roggendorfer

OV Frauenaarach



Der bisherige Ortsvorsitzende und Bürgermeister von Erlangen Jörg Volleth, stellte nach 12 Jahren erfolgreicher Arbeit sein Amt zur Verfügung. Zum neuen Ortsvorsitzenden wurde Stefan Nagel gewählt. An seiner Seite wurden

als Stellvertreter Peter Brieger und Florian Schieder im Amt bestätigt. Als neues Mitglied im Vorstand darf Annette Greiten begrüßt werden. Ebenfalls neu im Team ist Sinah Volleth, die als neu gewählte Schriftführerin die Vorstandschaft komplettiert. Den Vorstand ergänzen Thomas Wäagner, Jana Volleth, Helga Schaufler, Alexandra Merkel, Michael Münch, Georg Menzel, Julius Deisel, Gerhard Jungkunz als Beisitzer. Bei der Versammlung waren

21 Personen anwesend, von denen 20 wahlberechtigt waren. Alle Personen wurden einstimmig gewählt. In seinem Rechenschaftsbericht ging Bürgermeister Jörg Volleth auf die politischen Themen der letzten zwei Jahre ein sowie auf den überaus positiven Mitgliederzuwachs von 20% während seiner Amtszeit. Der gesamte Ortsverband bedankt sich bei Jörg Volleth für sein langjähriges und erfolgreiches Wirken als Ortsvorsitzender.

VALENTIN MAIER BAUINGENIEURE AG ERLANGEN + HÖCHSTADT T 09131 - 40 75 00 T 09193 - 50 15 10 WWW.VMB-AG.DE	HOCHBAU BAUSTATIK BRANDSCHUTZPLANUNG THERMISCHE BAUPHYSIK RAUMAKUSTIK BAUKAKUSTIK KÜHLLASTEN ENERGIE MESSUNGEN
TIEFBAU STRASSENPLANUNG BRÜCKENBAU LÄRMSCHUTZ TRINKWASSER ABWASSER KLÄRANLAGEN VERMESSUNG UMWELTSCHUTZ	<p>Talente sind Freunde für's Leben, wenn man sie frühzeitig kennenlernt.</p> <p>Wir gestalten Bau und Fortschritt</p>

Cafe
Restaurant
Cocktailbar

Frühstück
Tageskarte
À la Carte

SAX
www.das-sax.de

Schloßplatz 6
Tel. 90 88 440

Frauen sind der Schlüssel zur Integration

Irina Schmitz ist Vorsitzende der Landesarbeitsgruppe

Die Frauen-Union Bayern hat eine neue Projektgruppe „Integration“ gegründet. Vorsitzende der Projektgruppe ist die Stadträtin, Kreisvorsitzende der Frauen-Union Erlangen Irina Schmitz.

Das Hauptanliegen der Projektgruppe „Integration“ ist es, alle Frauen in Bayern in ihren Integrationsanstrengungen bestmöglich zu unterstützen. Auf Frauen kommt eine Schlüsselfunktion im Integrationsprozess zu. Sie sind Multiplikatoren für die Familie und die Kinder und somit für die gelingende Integration.

Bereits heute weist jeder fünfte Bewohner des Freistaates einen Migrationshintergrund auf, ist also entweder selbst aus dem Ausland zugewandert oder stammt

von Zuwanderern ab. Im Jahr 2024 wird das voraussichtlich sogar für jeden vierten Mitbürger gelten, so das zentrale Ergebnis der Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2011 bis 2024. (das Bayerische Landesamt für Statistik). Die meisten von ihnen werden nicht mehr in ihre Heimatländer zurückkehren, sondern in Bayern verbleiben.

Integration ist eine gesellschaftliche Herausforderung, der sich unsere Gesellschaft dringend stellen muss. Integrationspolitik ist notwendig und ist keine Zuwanderer-, sondern Gesellschaftspolitik.

Integrationspolitik beschränkt sich nicht nur auf strukturelle Maßnahmen. Neben der erfolgreichen Integration in Bildung und Beruf geht es auch darum, den in-

tegrativen Zusammenhalt unserer Gesellschaft zu bewahren und weiter zu stärken.

Unser Ziel ist die gleichberechtigte Stellung von Frauen in der westlichen Welt weiter zu stärken und zugewanderte bzw. eingewanderte Frauen über Ihre Rechte und Möglichkeiten zu informieren und zu bestärken. Wir wollen Frauen zu Qualifizierung, Berufstätigkeit und gesellschaftlicher und politischer Teilhabe motivieren.

Für uns ist es wichtig den Erfahrungs- und Wissensaustausch zu Themen wie Erziehung, Arbeitsmarktintegration und deutsches Bildungswesen zu fördern und so Perspektiven für Frauen und Familien mit Migrationshintergrund zu schaffen.

► Online oder im Markt inspirieren lassen
► Kostenlose Beratung und Planung im Markt
► Selber machen - oder machen lassen

OBI
GartenPlaner

Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Nemühle 1, 91056 Erlangen und Kurt-Schumacher-Str. 14, 91052 Erlangen

Erlangen
Neumühle 1 und Kurt-Schumacher-Str. 14

Hüttner
Malerbetrieb
Fachhandel
Künstlerbedarf

**Alles andere als eintönig:
Ihre neue Fassade.**

Wir machen Ihre Fassade zu einem Schmuckstück.
Lassen Sie sich gleich von uns beraten: 09131-4000890

150 Jahre. Tradition. Innovation.
harald-huettner.de

Übergeordnete Ziele von Integration sind für uns die Identifikation mit dem demokratischen Verfassungsstaat, seinen Werten und seiner politischen und rechtlichen Ordnung. Wer zu uns kommt und bleiben darf, dem bieten wir Hilfe zur Integration an. Zugleich fordern wir aber den Integrationswillen der Migrantinnen und Migranten ein.

Alle Ausländer, die in Deutschland rechtmäßig und auf Dauer leben wollen, müssen sich in das wirt-

schaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben integrieren. Die bei uns geltende Werteordnung christlicher Prägung, unsere Sitten und Traditionen sowie die Grundregeln unseres Zusammenlebens gehören zu unserer Leitkultur. Menschen, die bei uns leben, müssen Demokratie, Rechtsstaat, Gleichberechtigung der Geschlechter und Religionsfreiheit achten. Zur Demokratie gehört ebenso die Akzeptanz aller von der normativen Heterosexualität abweichenden sexuellen Orientierungen.

Unsere Ziele wollen wir auch durch Mitgestaltung politischer Entscheidungsfindungsprozesse erreichen, indem wir durch Diskussionen, Initiativen und Anträge zum Thema Frauen und Integration die Weiterentwicklung der Integrationspolitik unterstützen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt aller Menschen in Bayern fördern.



Irina Schmitz
Stadträtin, Kreisvorsitzende
Frauen-Union Erlangen

75 Jahre CSU Erlangen

Sonntag, 01.08., 16:00 Uhr

KV Erlangen, Gottesdienst anlässlich
75 Jahre CSU Erlangen
Altstädter Kirche

17:00 Uhr

Feier anlässlich 75 Jahre CSU Erlangen
Steinbach-Bräu Erlangen,
Vierzigmannstraße 4

Eine Anmeldung per Mail kreisverband-stadt@csu-erlangen.de oder Fax 09131 6300 999 ist unbedingt erforderlich. Kurzfristige Änderungen wegen pandemischer Entwicklungen sind möglich.

CSU
ERLANGEN

Nachruf: Prof. Dr. Bernhard Fleckenstein



Mit großer Trauer und Dankbarkeit mussten wir alle Abschied nehmen von unserem ehemaligen

AKH-Bezirksvorsitzenden und noch bis Anfang dieses Jahres sehr aktiven Stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Prof. Dr. med. Bernhard Fleckenstein, der am 4. Mai 2021 von uns gegangen ist.

Sein scharfer Intellekt, seine Geradlinigkeit und klare Haltung, seine Begeisterung in der Sache, aber auch seine großzügige, hu-

morvolle und warmherzige Art haben jede Veranstaltung, Sitzung oder Diskussion in besonderem Maße bereichert.

Prof. Fleckenstein war nicht nur eine echte Größe in der internationalen Wissenschaft, der als Professor an der Harvard Medical School bereits ausgesprochen international gearbeitet hat bevor er als einer der jüngsten seinen Lehrstuhl in Erlangen übernahm. Er war auch politisch hochaktiv, im AKH Landes- und Bezirksvorstand sowie im CSU Bezirks- und Kreisverband war sein klares und Wort und seine präzise Analytik von unschätzbarem Wert. Für seine Verdienste in der Wissenschaft

wurde er unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande und dem Bayerischen Verdienstorden geehrt.

Prof. Fleckenstein wird uns vor allem als jemand fehlen, auf den man sich stets verlassen konnte, der immer voll Tatendrang und Optimismus steckte.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Seiner Familie, insbesondere seiner lieben Frau Ingrid, seinen vier Kindern und den vielen Enkelkindern gilt unser tiefes und aufrichtiges Mitgefühl!

Dr. Kurt Höller,
Bezirksvorsitzender AKH

Ihre Stadtratsfraktion informiert



Pumptrack – ein Bewegungsparcours für Bikes, Skates und Scooter, ist die neue Trendsportattraktion.

Die CSU-Stadtratsfraktion setzt sich dafür ein, dass Pumptracks auch in Erlangen ihren Platz finden. Eine mobile Anlage soll zeitlich befristet als Attraktion die Erlanger Innenstadt beleben.

Auf einem zentralen Platz kann mit einer solchen Anlage die Aufenthaltsqualität vergrößert und die Innenstadt insgesamt belebt werden. Einzelhandel und Gastronomie können gleichermaßen von diesem Event profitieren. Dauerhaft eingerichtet werden soll ein Pumptrack nach dem Wunsch der CSU-Stadtratsfraktion an der Willi-Grasser-Straße in Frauenaarach.

Perspektive durch Tests – größtmögliche Freiheiten und größtmögliche Sicherheit

Die Corona-Pandemie prägt seit über einem Jahr das Leben in Bayern. Dabei sind die Städte in einem besonderem Maße betroffen. Dort wo sonst die kurze Wege, die nahen Verbindungen und die Konzentration von Kultur, Bildung und Einzelhandel für Lebensqualität sprechen, konzentrieren sich heute die Probleme und Folgen der Pandemie in einem dramatischen Ausmaß: wegbrechende Gewerbesteuererinnahmen, rasant steigende Sozialausgaben, leere Innenstädte mit einer drohenden Pleitewelle im Bereich der Gastronomie und des Einzelhandels, stillgelegte Kultureinrichtungen, der Betrieb von Impf- und Testzentren und die teilweise prekäre Situation von Familien die auf engstem Raum ohne Garten und Balkon leben müssen. Und das Alles ohne eine greifbare Perspektive.

Grundlage für alle unsere Vorschläge sind:

- zweifach geimpfte Personen und Ge-

nesene werden negativ getesteten Personen gleichgestellt und werden von Quarantäne-Maßnahmen befreit. Zusätzlich sollten für zweifach geimpfte Personen und Genesene perspektivisch weitere Erleichterungen ermöglicht werden.

- Schnellstmöglich braucht es einen fälschungssicheren Nachweis für Genesene und zweifach Geimpfte.
- Konsequente, vernetzte Kontaktnachverfolgung in Geschäften, Restaurants, Behörden, Freizeit, Kultur und Sporteinrichtungen mittels digitaler Lösungen. Bestehende Apps müssen permanent weiterentwickelt werden.
- Prüfung von Alternativen zum Inzidenzwert als Grundlage aller Maßnahmen. Bspw. unter Einbeziehung der Intensivbettenkapazität sowie der Verfügbarkeit von Klinikpersonal. Einzelhandel und Gastronomie:
- Ausweitung der Schnelltestangebote in den Innenstädten und Stadtteilen für eine Öffnung des Einzelhandels für die oben genannten Gruppen ohne Terminvereinbarung bei gleichzeitiger

Wir bewerten und verkaufen Ihre Immobilie. Schnell und sicher.

Ihr
Kompetenz-
team



Infos:
Tel 09131 781-144

VR-Bank Erlangen – Höchststadt – Herzogenaurach eG

 **ImmoService**

Nürnberger Straße 22A · 91052 Erlangen

immoservice@vr-bank-ehh.de

www.vr-bank-immoservice.de

Kontaktverfolgung. Für Personenbeschränkungen werden Alternativen wie bspw. Luftvolumina und Belüftungsanlagen als Kriterium herangezogen.

- Märkte und Messen mit Hygienekonzepten unter freiem Himmel als innenstadtbelebende und sichere Elemente wieder zulassen.
- Öffnung der Außengastronomie mit Hygienekonzepten für die oben genannten Personen.
- bayernweite einheitliche und verbindliche Regelung zur Verkürzung der Nachtruhe auf mindestens 23 Uhr für mehr Kapazitäten in der Außengastronomie.

Schulen:

- Förderung von Luftfilteranlagen in Klassenzimmern auch auf Räume mit Fenster ausweiten.
- Finanzielle Sicherheit für die Kommunen als Sachaufwandsträger bei den langfristigen Anschaffungs- und Wiederbeschaffungskosten für Schüler- und Lehrerlaptops sowie Anpassung der Gastschulbeiträge.

Kultur, Freizeit, Sport und Gesellschaft:

- Vereinssport, Bäder sowie Fitnessstudios mit Hygienekonzepten für die oben genannte Personengruppe öffnen. Kontaktfreie Sportangebote im Freien auch ohne Tests gestatten.
- In der Kommunikation mehr Wert auf die Themen Sport und gesunde Ernährung legen als Baustein für einen indirekten Corona-Schutz durch ein gesundes Immunsystem. Sport ist nicht das Problem, sondern Teil der Lösung.
- Kulturangebote im Freien mit den geltenden Hygienemaßnahmen für die oben genannte Personengruppe zulassen. Ein bayernweites Förderprogramm für Open Air Bühnen garantiert einen Re-Start der Kulturszene.
- Kulturangebote in geschlossenen Räumen wie Theater und Museen mit Hygienekonzept für die oben genannte Gruppe ermöglichen.
- Hotels, Ferienwohnungen und Campingplätze sind für die oben

genannte Personengruppe mit Hygienekonzept wieder zu öffnen.

- für die oben genannte Personengruppe sind Zusammenkünfte mit maximal 15 Personen wieder zu ermöglichen.

Als Arbeitskreis „Große Städte der CSU in Bayern“ machen wir konkrete Vorschläge um den Menschen wieder eine Perspek-

tive zu geben, jedoch ohne die Sicherheit aufs Spiel zu setzen. Das funktioniert nur, wenn wir mehr und vernetzt testen und die Kontaktverfolgung konsequent digitalisieren. Wenn die neusten Forschungsergebnisse in Bezug auf die Verbreitung von Aerosolen an der frischen Luft verifiziert sind und berücksichtigt werden, sind diese Schritte möglich.

Unsere Stadträte 2020-2026

Hier stellen sich die Mitglieder der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen vor, zwei in jeder Blickpunkt-Ausgabe.

[Mehr dazu auf unserer Homepage stadtratsfraktion.csu-erlangen.de](https://stadtratsfraktion.csu-erlangen.de)



Birgitt Aßmus

Am Neuweiher 11
91056 Erlangen
Handy: 0177-403 46 41
E-Mail: Birgitt.Assmus@gmx.de

Funktion: Mitglied in Ältestenrat, Haupt-, Finanz- und Personalausschuss (HFPA), Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB 77 (UVPA), Kultur- und Freizeitausschuss (Vorsitzende), Aufsichtsrat der GEWOBAU Erlangen GmbH und GEWOBAU Beteiligungsgesellschaft mbH, Agenda 21, Kunstkommission. Sprecherin für Agenda 21, City-Management, Feuerwehr, GEWOBAU, Haushalt + Finanzen, Kultur + Freizeit, Umwelt, Klima, Wohnungsbau
Stadtteilsprecherin: West, Büchenbach
Städtepartnerschaften: Besiktas, Bozen, Cumiana, Wladimir

» Der persönliche Kontakt zu den Bürger*Innen ist für mich sehr wichtig.



Harald Hüttner

Ludwig-Erhard-Straße 6
91052 Erlangen
Handy: 0172-912 14 93
E-Mail: str.harald.huettner@stadt.erlangen.de

Funktion: Mitglied in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss (HFPA), Bildungsausschuss, Sportausschuss, Verbandsversammlung Zweckverband Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt, Bildungsrat, Beirat der Fachschule für Techniker. Sprecher für Abfallwirtschaft, City-Management, Handwerk, Soziales, Inklusion, Sport, Wirtschaft + Arbeit
Stadtteilsprecher: Frauenaaurach, Kriegenbrunn, Hüttendorf, Neuses, Ost/Sieglitzhof/ Buckenhofer Siedlung, Süd
Städtepartnerschaften: Venzone

» Dafür engagiere ich mich: die Entwicklung von Wachstum und Tradition, Wirtschaft, Bildung, Sport – im Zeichen der Veränderungen.

Termine und Veranstaltungen

Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!



i Die Corona-Einschränkungen lassen keine verbindliche Terminplanung zu. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der CSU über aktuelle Termine und erforderliche Verschiebungen. termine.csu-erlangen.de

Juni 2021

Montag,	14.06., 15:00 Uhr	Senioren-Union, „Die Zeit der Gründung von Eltersdorf im Jahre 1021“ mit Erik Birkholz (angefragt), Hotel Bayerischer Hof (Raum erfragen), Schuhstraße 31
Dienstag,	15.06., 19:30 Uhr	OV Tennenlohe, Stammtisch, Gaststätte „Zum Schloss“, Schlossgasse 7
Dienstag,	22.06., 19:00 Uhr	OV Frauenaarach, Stammtisch, Frauenaarach, Gasthof Olive, Wallenrodstraße 5 oder alternativ virtuell, Einwahldaten folgen per Mail

Juli 2021

Montag,	12.07., 15:00 Uhr	Senioren-Union, Veranstaltung mit Stefan Müller, MdB, Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU im Deutschen Bundestag, Hotel Bayerischer Hof (Raum erfragen), Schuhstraße 31
Dienstag,	13.07., 20:00 Uhr	OV West, Stammtisch, Gasthof zur Einkehr, Dorfstraße 13
Dienstag,	20.07., 19:30 Uhr	OV Tennenlohe, Stammtisch, Gaststätte „Zum Schloß“, Schloßgasse 7
Donnerstag,	22.07., 19:00 Uhr	OV Frauenaarach, Stammtisch, Frauenaarach, Sportheim TSV Frauenaarach, Karl-May-Straße 39 oder alternativ virtuell, Einwahldaten folgen per Mail

Vorschau August 2021

Sonntag,	01.08., 16:00 Uhr 17:00 Uhr	KV Erlangen, Gottesdienst anlässlich 75 Jahre CSU Erlangen, Altstädter Kirche Feier anlässlich 75 Jahre CSU Erlangen, Steinbach-Bräu Erlangen, Vierzigmannstraße 4 Eine Anmeldung per Mail kreisverband-stadt@csu-erlangen.de oder Fax 09131 6300 999 ist unbedingt erforderlich. Kurzfristige Änderungen wegen pandemischer Entwicklungen sind möglich.
----------	--------------------------------	--



CSU Erlangen
online:
csu-erlangen.de



[csu.fraktion.erlangen](https://www.facebook.com/csufraktion.erlangen)
[csu.erlangen.stadt](https://www.facebook.com/csuerlangen.stadt)



[csu_stadtratsfraktion_erlangen](https://www.instagram.com/csustadtratsfraktion_erlangen)
[csu_erlangen](https://www.instagram.com/csuerlangen)

Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, der Bezirksrätin Alexandra Wunderlich, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

Herausgeber und Verleger: CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (V.i.S.d.P.), Dr. Kurt Höller, Christian Lehmann, Jörg Volleth, Alexandra Wunderlich.

Satz, Layout: Max Brenner - max-brenner.de • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791

Herstellung: Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** monatlich

Auflage: 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Anschrift der Redaktion: wie Herausgeber, EMail: blickpunkt@csu-erlangen.de • **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 2. Juli 2021.**